



Columbia MS 6124

Shostakovich: Cello Concerto, Symphony No. 1

Format: 1LP 180g 33rpm / standard sleeve Release date: 15.02.2018

Manufacturer: Speakers Corner Original label: Columbia Genre: Classical

Dass allem Anfang ein Zauber innewohnt, mag heutzutage mangels wirklicher Uraufführungen musikalischer Werke fast vergessen sein. Doch eben dieser Zauber wohnt noch immer in dieser Aufnahme des ersten Cellokonzerts von Schostakowitsch, welches in dieser personellen Aufstellung 1959 zum ersten Mal ins Gehör der Welt drang. Freund und Widmungsträger Mstislav Rostropowitsch, der den virtuoson Part in nur vier Tagen zur Konzertreife einstudiert haben soll, greift von Anbeginn beherzt in die Saiten und wirbelt die burlesken Staccati durch den Raum. Klangschön und der Satzbezeichnung "Espressivo" verpflichtet, lässt der Solist die Melodie atmen, von sonor timbriertem Orchestersatz getragen und von den Rufen des Solohorns beantwortet. In robustem Tonfall bringt sich das Finale in Stellung, das dem Solisten neben unerschütterlicher Rhythmus-Festigkeit die Raffinessen der Cellokunst wie exponiertes Lagenspiel und doppelgriffige Flageolett-Töne abfordert. Der unbestrittene Referenzanspruch dieser Aufnahme ist durch die beigegebene hörensweite erste Sinfonie unterstrichen, dem Gesellenstück, das Schostakowitsch mehr als drei Jahrzehnte vor dem Cellokonzert als Diplomarbeit am Leningrader Konservatorium vorlegte. Aufnahme: November 1959 im Broadwood Hotel, Philadelphia, USA, von Stan Tonkel Produktion: Thomas Frost

Dmitri Shostakovich: Cello Concerto No. 1 in E-flat major op. 107; Symphony No. 1 in F minor, op. 10 – Mstislav Rostropovich and the Philadelphia Orchestra conducted by Eugene Ormandy